

STACKIT GmbH & Co. KG
Stiftsbergstraße 1 | 74172 Neckarsulm

Leistungsschein STACKIT Load Balancer

Servicename

STACKIT Load Balancer

Kurzbeschreibung

Der STACKIT Load Balancer („Load Balancer,“) stellt einen kompakten und integrierten Load Balancer zur Verfügung. Dieser ermöglicht Kunden die Lastverteilung eingehender Anfragen auf verschiedene STACKIT Compute Engines (Virtuelle Maschinen) und kann somit deren Gesamtverfügbarkeit erhöhen.

Die Bereitstellung des Service wird in Form eines Deployments von zwei virtuellen Maschinen (VMs) im Kundenprojekt durch die STACKIT Load Balancer API sichergestellt, welche sich ebenfalls um das Management der Load Balancer Instanzen kümmert.

Wesentliche Merkmale

- Steigerung der Verfügbarkeit von Kundenservices innerhalb des Projekts
- Leistungsoptimierung durch Verteilung von Datenverkehr auf Zielsysteme

Servicepläne

Plan	Type	vCPU	Memory (GB)	Region
Essential-Network-Load-Balancer-10-EU01	High Availability (HA) (Active / Passive) (2 VMs)	1	1	EU01
Essential-Network-Load-Balancer-50-EU01	High Availability (HA) (Active / Passive) (2 VMs)	4	4	EU01
Essential-Network-Load-Balancer-250-EU01	High Availability (HA) (Active / Passive) (2 VMs)	8	8	EU01
Essential-Network-Load-Balancer-750-EU01	High Availability (HA) (Active / Passive) (2 VMs)	16	16	EU01

Metrik

- Die Abrechnung des STACKIT Load Balancers erfolgt pro verwaltetem Load Balancer je angefangener Stunde bis zur Löschung des jeweiligen Load Balancers
- Vom Kunden innerhalb des Projekts bezogene STACKIT Cloud Services (bspw. VMs, Storage, Netzwerk) die zum Betrieb des Load Balancers benötigt werden, werden zu den im jeweiligen, dem Cloud Service zugehörigen Leistungsschein genannten Bedingungen zusätzlich gesondert abgerechnet und sind nicht im Preis des STACKIT Load Balancer Services enthalten
- Der Load Balancer Service setzt sich demnach aus folgenden STACKIT Cloud Services zusammen, die gesondert in Rechnung gestellt werden:
 - STACKIT Load Balancer
 - Zwei Compute Engines als Active-Passive Deployment für High Availability
 - Optional: Eine Public IP wenn der Load Balancer als external Load Balancer deployed wird
- STACKIT Load Balancer werden jeweils pro angefangener Stunde abgerechnet

SLA-Spezifika

- Die Verfügbarkeit wird als der Prozentsatz der Zeit definiert, in der der STACKIT Load Balancer Service in der Lage ist, Datenverkehr zu verteilen
- Die Verfügbarkeit des STACKIT Load Balancer Service ist gekoppelt an die Verfügbarkeit der darunter liegenden virtuellen Maschinen
- Ein manuelles Eingreifen des Kunden in Bezug auf die virtuellen Maschinen kann einen negativen Einfluss auf die Verfügbarkeit des STACKIT Load Balancer Service haben

- Die Konfiguration des STACKIT Load Balancers liegt in der Verantwortung des Kunden. Fehlerhafte Konfigurationen können zu einer geringeren Verfügbarkeit führen

Backup

- Der Kunde ist für die Durchführung von Load Balancer-Konfigurationsbackups und deren Wiederherstellung selbst verantwortlich
- STACKIT bietet dem Kunden die Möglichkeit, über die STACKIT Load Balancer API auf seine aktuelle STACKIT Load Balancer Konfiguration zuzugreifen, siehe hierzu: API DOCS
 - Der STACKIT Load Balancer Service sichert keine Secrets des Kunden, zum Beispiel Zugangsdaten für eine vom Kunden abonnierte STACKIT ARGUS Integration. Nach einem Disaster Recovery müssen diese vom Kunden neu erstellt werden

Zusätzliche Bedingungen

- Für die Nutzung des STACKIT Load Balancer Service gelten zusätzlich die nachfolgenden Bedingungen
 - Debian: https://www.debian.org/social_contract#guidelines
 - Envoy: <https://github.com/envoyproxy/envoy/blob/main/LICENSE>

Anhang: Exportierbarkeit (Online Register)

Datentyp	Beschreibung	Exportierbar (Ja/Nein)	Format	Zusätzliche Anmerkungen
Kundendaten (Datenbankinhalte)	Daten, die vom Kunden in der Datenbank (sofern vorhanden) bzw. innerhalb des Produktes/Services gespeichert werden	Nein	-	Wir erheben keine Kundendaten.
Benutzerkonten & Berechtigungen	<i>Informationen über Nutzer und deren Berechtigungen</i>	Nein	-	Wir halten keine Konten oder Berechtigungen. Authentifizierung und Autorisierung passieren über STACKIT IAM.
System Metriken (Instanzen / Ressourcen in Nutzung)	Leistungsdaten der Instanz/genutzten Ressource (z. B. CPU-Auslastung, Speichernutzung)	Nein	-	Werden von uns nicht selbst erhoben. Der Kunde kann eine eigene Observability Instanz konfigurieren, an die Leistungsdaten geschickt werden können. Diese ist aber unter der Kontrolle des Kunden.
Systemeigenschaften (Instanzen / Ressourcen in Nutzung)	Versionen und Informationen, die notwendig sind um Kompatibilität prüfen zu können	Nein	-	Die Daten sind im Portal und über die API einsehbar, z.B. aktuell erstellte Load Balancer. Diese sind manuell übertragbar.
Produkt / Servicebezogene Daten	Konfigurationsdaten und Source Code	Nein. Betriebsintern um STACKIT.	-	-

(Produkteigenschaften)	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) <i>System-status, Technical-events, etc.</i>	Nein. Betriebsintern um STACKIT.	-	-
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) <i>Login/Logout der Nutzer, Nutzeraktivitäten</i>	Ja	JSON	Alle API-Calls zur LB-API via STACKIT Audit Log Änderungen an Organisationen, Ordnern, Projekten und den jeweiligen Cloud-Ressourcen werden im Audit-Log protokolliert und erfasst.

Version und Geltungsbeginn

Version 1.4, gültig ab 12.09.2025